

SV Löffelsterz jubelt über Punktgewinn

Der siebte Spieltag bewies einmal mehr, dass in dieser Saison jeder jeden schlagen kann: Neben knappen Duellen gab es eine sehr überraschende Punkteteilung.

Als im vierten Spiel des Tages der TSV Werneck und der SV Löffelsterz aufeinandertrafen, waren die Vorzeichen eindeutig. Auf der einen Seite der TSV Werneck: Heimmannschaft, Spitzenteam, im ersten Spiel den SV Schraudenbach dank guten Rückzugsverhaltens und starker Korbhüterleitung 7:3 besiegt. Auf der anderen Seite der SV Löffelsterz: Aufsteiger, Vorletzter, im ersten Spiel vom TSV Bergheinfeld mit 0:8 an die Wand gespielt.

Doch statt einseitig überzeugend wurde es erstmal beidseitig zäh. Die Teams taten sich schwer, zu klaren Korbchancen zu gelangen. Selbst über Weitwürfe konnte Werneck diesmal kaum Gefahr ausstrahlen. Im Spiel gegen Schraudenbach hatte Vanessa Reinhart noch mit Distanztreffern zum 4:1

und 5:1 die Weichen auf Sieg gestellt. „Die Treffsicherheit ist uns etwas abhandengekommen“, musste der Wernecker Trainer Rudi Strobl eingestehen, „und mit Sophia Weigand hat Löffelsterz eine starke Korbhüterin.“ Der SV Löffelsterz versuchte, über Konterläufe zum Erfolg zu gelangen. Doch entweder wurden die Würfe verlegt, oder die Wernecker Korbhüterin Lara Helmreich war schnell genug zurück und parierte.

Nach der korblosen ersten Halbzeit startete Werneck vielversprechend in die zweite: Luisa Pfister traf im ersten Angriff per Heber zur 1:0-Führung. Doch Löffelsterz hielt dagegen. Und belohnte sich in der 30. Minute: Eckspielerin Verena Kempf sprang weit nach außen und traf mit einem flachen, schnellen Heber. 1:1. Dabei blieb es. „Der Punkt fühlt sich nach Sieg an“, jubelte der Löffelsterzer Trainer Frank Dittmar. Er lobte die Einstellung der Spielerinnen: „Es war wichtig, dass sie das erste Spiel vergessen konnten und mit ihren Sinnen bei sich geblieben sind.“



Die Wernecker Korbhüterin Lara Helmreich (in Blau) entschärfte gegen den SV Schraudenbach zahlreiche freie Würfe - auch jenen von Michelle Brietzke (in Pink).
Foto: Jan Waltemathe



Der TSV Bergrheinfeld (von links in Rot: Sophie Triebel, Lina-Marie Hirschmann; am Korb: Emely Neuhauser) war mit der optimalen Punktausbeute der Gewinner des Spieltags. Gegen den VfL Niederwerrn (von links in Weiß: Leonie Stark, Chiara Nicklaus) siegte er 7:6.
Foto: Jan Waltemathe

Niederwerrn bleibt ohne Punkte

Dank des Punktgewinns rückt der SV Löffelsterz bis auf einen Zähler an den VfL Niederwerrn heran. Dieser musste bitter erfahren, wie eng die Liga ist. Sowohl gegen den TSV Bergrheinfeld als auch gegen den SV Schraudenbach konnte er Rückstände egalalisieren und die Partien bis zum Schluss offenhalten. Punkte gab es keine.

„Gegen Bergrheinfeld haben wir gut Druck gemacht – es hat einfach nicht ganz gereicht“, resümierte die Niederwerrner Trainerin Stefanie Philipp. Die Niederlage gegen Schraudenbach zeigte ihr hingegen, woran sie mit ihrer Mannschaft noch arbeiten will: „Schraudenbach hat die Anspiele an den Kreis gut zugestellt. Da fehlt uns noch das Auge für den Raum, um die richtigen Pässe zu spielen.“

Mit der reichsten Punktausbeute geht der TSV Bergrheinfeld aus dem Spieltag hervor. Er schiebt sich vorerst auf Platz drei der Tabelle. Der holprige Saisonstart, ohne drei erfahrende Spielerinnen der Vorjahre, ist damit fast vergessen. Trainerin Teresa Menninger nennt verschiedene Gründe für den Aufwärtstrend: „Die Puzzleteile in der Mannschaft fügen sich langsam zusammen. Wir haben weiterhin in Emely Neuhauser Korbhüterin eine super Korbhüterin. Und uns gelingt es inzwischen, über ein Spiel hinweg geschlossen bei uns zu bleiben.“

Ergebnisse: TSV Bergrheinfeld – SV Löffelsterz 8:0 (5:0), TSV Werneck – SV Schraudenbach 7:3 (5:1), TSV Bergrheinfeld – VfL Niederwerrn 7:6 (3:3), TSV Werneck – SV Löffelsterz 1:1 (0:0), SV Schraudenbach – VfL Niederwerrn 10:8 (5:4). **Korbschützinnen:** TSV Bergrheinfeld: Emely Göbel 6, Mona Kegel 2, Elena Kegel 2, Ilka Ebert 2, Emely Neuhauser 2, Sophie Triebel 1. SV Löffelsterz: Verena Kempf 1. TSV Werneck: Vanessa Reinhart 2, Vanessa Graber 2, Luisa Pfister 1, Johanna Riegler 1, Hannah Hofmann 1, Lara Helmreich 1. SV Schraudenbach: Jennifer Rumpel 9, Chantal Brietzke 2, Tamara Heuler 1, Sabrina Heuler 1. VfL Niederwerrn: Amelie Worcester 7, Chiara Nicklaus 3, Elisa Hartmann 2, Selina Müller 1, Leonie Stark 1. 150.

Stefanie Nowak

Presse-Team korbball-bayern.de